

## Chronik des Musikvereins Waldsolms 1987 e.V.



Im Herbst 1986 entstand erstmals die Idee, einen Musikverein in Waldsolms aufzubauen.

Die Initiative zur Gründung eines gemeindeeigenen Orchesters ging vom damaligen Bürgermeister Dieter Rettich aus. Als engagierter Mitstreiter sprach Karl Guterding aus Kraftsolms mit unermüdlichem Eifer Personen an und warb durch Anzeigen im Mitteilungsblatt die ersten musikinteressierten Mitbürger, die später als aktive und passive Mitglieder im Verein tätig waren. Lehrer Anton Maier aus Kröffelbach, stand den Initiatoren in dieser Anfangszeit mit seinem musikalischen Wissen durch Rat und Tat zur Seite.

Bereits am 27. April 1987 fand die Gründungsversammlung im DGH Brandoberndorf statt. Dort trafen sich 23 Musik interessierte Waldsolmsler Bürger, von denen nur einige musikalisch vorgebildet waren, um nach reger Diskussion über den Namen als Gründungsmitglieder den „Musikverein 1987 Waldsolms e.V.“ ins Leben zu rufen.

Achim Söhngen, der spätere Dirigent, übernahm die Ausbildung für die Instrumente Tuba, Bariton und Tenorhorn, Manfred Goth das Holzregister und Erwin Spahn unterrichtete am Schlagzeug. Alle drei waren dabei Vereinsmitglieder der ersten Stunde.

Wer ein Instrument lernen wollte, erklärte sich bereit es selbst zu kaufen um den noch jungen Verein finanziell zu entlasten. Somit brauchten lediglich die großen Instrumente wie Tuben und Schlagzeug aus Vereinsmitteln angeschafft werden.

In den Sommerferien lernten die zukünftigen Musikanten Noten lesen oder frischten bereits vorhandene Kenntnisse auf, so dass im Oktober 1987 der Unterricht in den einzelnen Registern beginnen konnte.

Schon zu Weihnachten des Gründungsjahres gelang es einer kleinen Gruppe von Musikern, die Gottesdienste in Brandoberndorf und Griedelbach mit ihren musikalischen Beiträgen angemessen bereichern. Bald fanden regelmäßig Orchesterproben statt.

Bereits 1988 folgten die ersten öffentlichen Auftritte beim „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Kraftsolms und beim „Fest unter der Linde“ in Brandoberndorf.

Sein erstes eigenes Konzert veranstaltete der Musikverein am 20. April 1991 in der Mehrzweckhalle Brandoberndorf. Als Gäste wirkten drei Waldsolmsler Chöre mit.

1993 organisierte der Verein einen „Tag der Blasmusik“, in der Mehrzweckhalle Brandoberndorf. Von verschiedenen heimischen Orchestern wurde dabei für jeden Geschmack etwas geboten. Ein voller Erfolg war auch am gleichen Ort und Wochenende die Music-Night mit den OLDIES.

Noch in diesem Jahr brach das Orchester zu seiner 1. Konzertreise zur Waldsolmsler Partnergemeinde ins südfranzösische Laudun auf. Alle Teilnehmer wurden von den Gastfamilien sehr herzlich aufgenommen und verwöhnt und konnten viele schöne Eindrücke von Ausflügen in die Region mit nach Hause nehmen.

Auch der 1. Waldsolmsler Weihnachtsmarkt (1995) wurde von Mitgliedern des Musikvereins mit ins Leben gerufen und hat alle Erwartungen übertroffen. Die Organisation hat mittlerweile die Gemeinde übernommen.

Im Jahr 1996 organisierte man ein Südtiroler Wochenende. Als Gäste waren dazu die Sieger des Südtiroler Grand Prix der volkstümlichen Musik, das „Pustertaler Alpentrio“, eingeladen. Allerlei Spezialitäten aus dem Land der Dolomiten trugen zum rundum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

1997 feierte der Musikvereins Waldsolms mit einem begeisternden Frühlingskonzert sein 10-jähriges Bestehen.

2002 legte Achim Söhngen sein Amt an der Spitze des Orchesters nieder und übergab den Taktstock zum 15jährigen Jubiläum an Wilfried Drenth.

Im Sommer 2003 übernahm Christoph Poltrum das Dirigat des Musikvereins.

Da Laudun 2003, bei einem erneuten Besuch, noch deutlich an den verheerenden Folgen einer Flutkatastrophe litt, entschloss sich der Musikverein, Anfang 2004 ein Benefizkonzert für die französische Partnergemeinde zu veranstalten.

Einer der wichtigsten Grundpfeiler für das langfristige erfolgreiche Überleben eines Vereins ist natürlich der Nachwuchs; 2003 wurde eine große Aktion zur Nachwuchswerbung gestartet: Ein vom Verein beauftragter freier Musiklehrer begleitete eine Woche lang den Musikunterricht an der Lotte-Eckert-Schule. Anschließend gab es einen Info-Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Brandoberndorf, bei dem viele interessierte Jugendliche für das Orchester begeistert werden konnten.

Die Proben des Nachwuchsorchesters starteten im Oktober 2005.

Schon beim Frühjahrskonzert im April des folgenden Jahres konnten die jungen Musiker zeigen, dass sie eine ganze Menge drauf hatten. In der voll besetzten Turnhalle gaben die zwölf Jugendlichen – unterstützt von Musikern befreundeter Vereine und des Stammorchesters ihre Musik zum Besten. Die Zuhörer waren restlos begeistert.

Um eine größere Instrumentenvielfalt erreichen zu können, haben sich die Nachwuchsorchester Waldsolms und Bonbaden zusammengeschlossen.

10 Jahre sind schnell vorbei, und 2007 hieß es 20 Jahre Musikverein Waldsolms. Bei der Jubiläumsveranstaltung wirkten außer dem Stammorchester noch mit: der Musikverein Reiskirchen und das Nachwuchsorchester Waldsolms-Bonbaden.

Die Volkstanzgruppe der Dorfgemeinschaft Kröffelbach – seit ca. 3 Jahren bei einigen Auftritten dabei, zeigte traditionelle Tänze, unter musikalischer Begleitung des Waldsolmser Musikvereins.

Als immer wiederkehrende Auftritte sind die Kurkonzerte und Matineen (Braunfels, Aßlar usw.) sowie diverse Festzüge zu nennen.

Außerdem veranstaltet der Musikverein 1987 Waldsolms e.V. im Abstand von je 1 ½ Jahren im Wechsel ein Frühjahrs- oder Weihnachtskonzert.

Fest verankert im musikalischen Vereinsjahr sind außer dem jährlichen Fronleichnams- Grilltag (seit 1999) an der Grillhütte Brandoberndorf mit verschiedenen Gastvereinen, auch die jährliche Winterwanderung und die „Tage der offenen Tür.“

Zurzeit besteht das Orchester aus ca. 30 aktiven Musikern, im Alter von 8 bis über siebzig Jahre.